

VERTRAULICH
bis zur Feststellung des
schriftlichen Ergebnisses der
letzten nicht öffentlichen
Ausschusssitzung durch
die/den Vorsitzende/n!

Betreff:

**Unterstützung von lsbtq+ Geflüchteten in Heidelberg
Zuziehung von Sachverständigen gemäß § 33 Absatz 3
Gemeindeordnung
hier: Angela Jäger, als Vertreterin von PLUS Rhein-Neckar
e.V., oder Stellvertretung**

Beschlussvorlage

Beschlusslauf

Die Beratungsergebnisse der einzelnen Gremien beginnen ab der Seite 2.2 ff.
Letzte Aktualisierung: 05. Oktober 2023

Beratungsfolge:

Gremium:	Sitzungstermin:	Behandlung:	Zustimmung zur Beschlussempfehlung:	Handzeichen:
Migrationsbeirat	05.10.2023	Ö	() ja () nein () ohne	

Beschlussvorschlag der Verwaltung:

Der Migrationsbeirat beschließt die Zuziehung von Frau Angela Jäger, oder Stellvertretung, als Vertreterin von PLUS Rhein-Neckar e.V., Bergheimer Str. 147 C, 69115 Heidelberg, als Sachverständige gemäß § 33 Absatz 3 Gemeindeordnung.

Sitzung des Migrationsbeirates vom 05.10.2023

Ergebnis: beschlossen

Begründung:

Lesbische, schwule, bisexuelle, trans*, inter* und queere Geflüchtete, kurz lsbtig+, Geflüchtete sind von spezifischen Formen der Verfolgung und Diskriminierung betroffen, die sie besonders vulnerabel machen. Daher gelten sie in Deutschland als besonders schutzbedürftige Gruppe. Das heißt, dass Bund, Länder und Kommunen entsprechend der EU-Aufnahmerichtlinie besondere Maßnahmen ergreifen müssen, um sie vor Gewalt zu schützen.

Auf Grund des Ankunftsentrums für Geflüchtete des Landes Baden-Württemberg im Patrick-Henry-Village stellen die Sicherung der Schutzbedarfe sowie der angemessene Zugang zu lsbtig+ sensiblen Dienstleistungen und Beratungsangeboten eine große Herausforderung dar. Durch die Nähe zum Ankunftszentrum Heidelberg kommt dem Beratungsangebot von PLUS Rhein-Neckar e.V. in Mannheim und Heidelberg eine Schlüsselfunktion für die Erstunterstützung im Asylverfahren für lsbtig+ Geflüchtete in Baden-Württemberg zu.

Infolgedessen haben die erste stellvertretende Vorsitzende des Migrationsbeirats, Elena Kuchuganova, und PLUS Rhein-Neckar e.V., vertreten durch Angela Jäger und Kristin Pelzer, eine Arbeitsgruppe zum Thema LSBTIQ+ und Flucht gegründet, um sich für den Migrationsbeirat der Stadt Heidelberg und den Runden Tisch sexuelle und geschlechtliche Vielfalt der Stadt Heidelberg mit dem Thema näher zu befassen und ein gemeinsames Positionspapier zu erarbeiten. Im Laufe dieses Prozesses wurde n dem Runden Tisch sexuelle und geschlechtliche Vielfalt der Stadt Heidelberg bereits am 14.03.2023 Ergebnisse der Arbeitsgruppe vorgestellt und es wurde dort dem erarbeiteten Positionspapier der Arbeitsgruppe zugestimmt. Die Ergebnisse der Arbeitsgruppe sollen nun auch dem Migrationsbeirat vorgestellt werden.

Frau Angela Jäger soll daher gemäß § 33 Absatz 3 Gemeindeordnung in der Sitzung des Migrationsbeirates zugezogen werden. Mit Frau Jäger wurde eine Redezeit von zehn Minuten vereinbart. Sie wird ihren Bericht mit einer Präsentation darstellen, die als Anlage 01 dieser Beschlussvorlage beige-fügt ist.

gezeichnet
Stefanie Jansen

Anlagen zur Drucksache:

Nummer:	Bezeichnung
01	Präsentation PLUS Rhein-Neckar e.V.